

Inhaltsverzeichnis

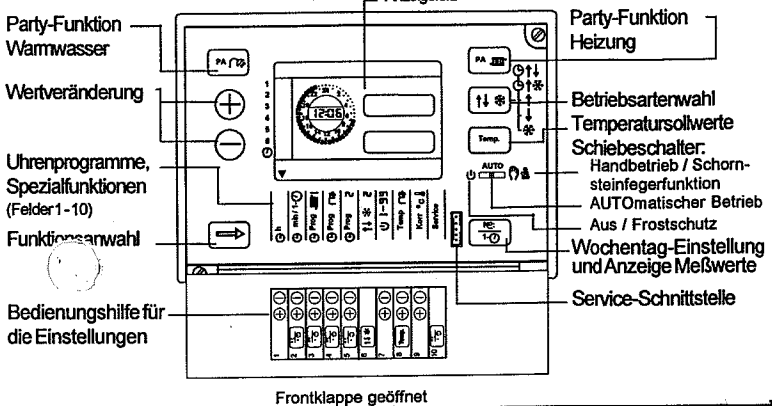
- Vorderer Seite

- 1. Gesamtübersicht
- 2. Übersicht Anzeigefeld
- 3. Inbetriebnahme
- 4. Uhrzeit / Wochentag einstellen
- 5. Betriebsart der Heizung einstellen
- 6. Eingestellte Temperaturen (Sollwerte) ändern

- Hintere Seite

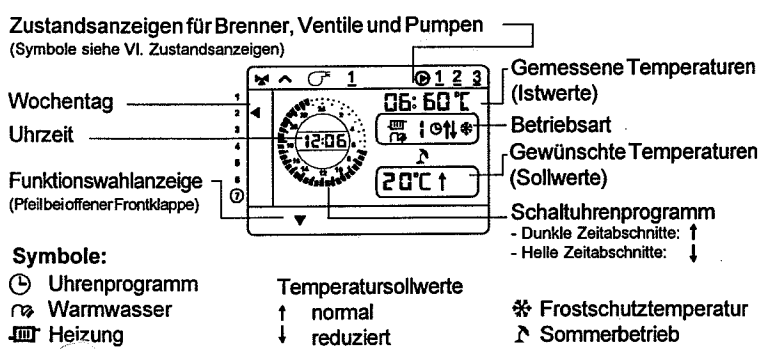
- I. Schaltuhrenprogramme anzeigen und ändern
- II. Party-Funktionen
- III. Ferienprogramm
- IV. Temperaturabweichungen korrigieren
- V. Temperaturen messen und anzeigen
- VI. Zustandsanzeigen
- VII. Schornsteinfegerfunktion
- VIII. Betriebsstörungen
- IX. Allgemeine Hinweise

1. Gesamtübersicht



2. Übersicht Anzeigefeld

Abbildung fiktiv: Es sind nie alle Anzeigen gleichzeitig zu sehen



3. Inbetriebnahme

Schalter auf AUTO stellen.  
Die Heizung läuft nun nach Standard-Schaltuhrenprogramm. Danach muß noch die aktuelle Tageszeit und der entsprechende Wochentag eingegeben werden (siehe 4. Uhrzeit / Wochentag einstellen).

Standard-Schaltuhrenprogramm: ↑

(Übrige Zeit: ↓ / ❄)

| Tage           | 1 - 5 (MO-FR)    | 6 - 7 (SA-SO)    |
|----------------|------------------|------------------|
| Heizung (1)    | 7.00 h - 23.00 h | 8.00 h - 23.00 h |
| Warmwasser (3) | 6.30 h - 20.00 h | 7.30 h - 21.00 h |
| Uhrenkanal (2) | 7.00 h - 23.00 h | 8.00 h - 23.00 h |

Standard-Temperaturen

↑ 20°C ↑ 60°C  
 ↓ 15°C ↓ 5°C ❄ 5°C



4. Uhrzeit / Wochentag einstellen

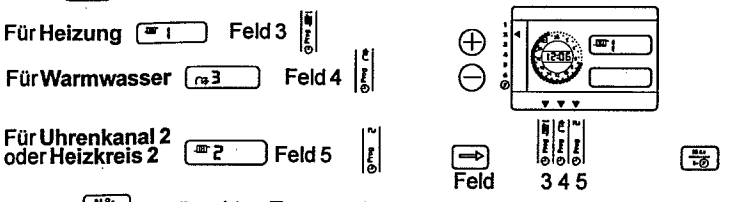
Frontklappe öffnen; Pfeil ▼ steht auf Feld 1  
4.1 (Sommer- / Winterzeit)  
⊕ ⊖ so oft wie nötig drücken  
4.2 Minuten  
1 X drücken; Pfeil ▼ springt auf Feld 2  
⊕ oder ⊖ so oft wie nötig drücken  
Tasten haben Dauerfunktion: gedrückt halten läßt die Zeitanzeige stetig vor- oder rückwärtslaufen  
4.3 Wochentag  
Frontklappe öffnen; Pfeil ▼ steht auf Feld 1  
Mit gewünschten Tag anwählen  
Mit gewünschte Zeit eingeben  
Frontklappe schließen

I. Schaltuhrenprogramme anzeigen und ändern

I.1 Schaltuhrenprogramme anzeigen

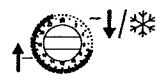
Frontklappe öffnen.

1. Mit gewünschtes Programm anwählen:



2. Mit gewünschten Tag anwählen

Anzeige Schaltuhrenprogramm



I.2 Schaltuhrenprogramme ändern

Frontklappe öffnen

Mit gewünschtes Programm und mit gewünschten Tag anwählen (siehe oben "I.1 Schaltuhrenprogramme anzeigen").

Mit ⊕ werden die dunklen Zeitabschnitte für Temperatursollwert ↑ eingestellt.

Mit ⊖ werden die hellen Zeitabschnitte für Temperatursollwert ↓ eingestellt.

Jeder Tastendruck entspricht 15 Minuten

Frontklappe schließen

I.3 Standard-Schaltuhrenprogramm zurückholen (Hilfsfunktion)

1. Feld 1 anwählen (Frontklappe schließen und wieder öffnen)  
2. Taste gedrückt halten bis im Anzeigefeld keine Anzeigen mehr zu sehen sind, und der Doppelpunkt der Zeitanzeige blinkt.  
Frontklappe schließen

II. Party-Funktionen

Mit den Party-Funktionen lassen sich die Temperatursollwertabsenkungen (↓ oder ❄) für Raumtemperatur und Warmwasser einmalig aufheben. Nach Ablauf der eingestellten Schaltuhrprogrammzeit wird die Party-Funktion wieder aufgehoben.

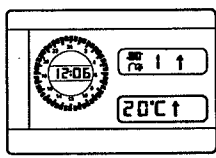
Frontklappe schließen

Party-Funktion für die Raumtemperatur:

1 x drücken; Party-Funktion ein, alle Zeitabschnitte sind nun dunkel  
2. Druck = Party-Funktion wieder aus

Party-Funktion für die Warmwassertemperatur:

1 x drücken; Party-Funktion ein, blinkt in der Anzeige  
2. Druck = Party-Funktion wieder aus



III. Ferienprogramm

Funktion: Heizung und Warmwasser während 1-99 Tagen aus ❄ ein.

Beginn: Ab folgendem Tag (0:00).

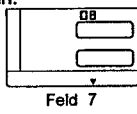
Frontklappe öffnen

Mit Feld 7 anwählen

Anzahl Ferientage mit ⊕ oder ⊖ eingeben.

Frontklappe schließen

Vorzeitige Rückstellung: Mit ⊖ Ferientage auf 0 (Null) stellen.



IV. Temperaturabweichung korrigieren

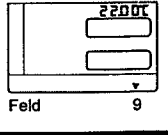
Weicht die gemessene Raumtemperatur vom gewünschten Sollwert ab, kann dies folgendermaßen korrigiert werden:

Frontklappe öffnen

Mit Feld 9 anwählen

Mit ⊕ oder ⊖ die gemessene Raumtemperatur eingeben.

Frontklappe schließen



V. Temperaturen messen und anzeigen

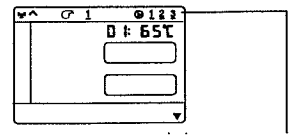
Stehen die jeweils nötigen Fühler zur Verfügung, lassen sich die verschiedenen Werte (Temperaturen, Betriebsstunden) der Anlage anzeigen.

Frontklappe öffnen

Mit Feld 10 anwählen

Durch wiederholtes Drücken von sehen Sie der Reihe nach:

01 Kesseltemperatur



4. Uhrzeit / Wochentag einstellen

Frontklappe öffnen; Pfeil ▼ steht auf Feld 1

4.1 Stunden (Sommer- / Winterzeit)  
⊕ oder ⊖ so oft wie nötig drücken

4.2 Minuten  
1 X drücken; Pfeil ▼ springt auf Feld 2  
⊕ oder ⊖ so oft wie nötig drücken

Tasten haben Dauerfunktion: gedrückt halten läßt die Zeitanzeige stetig vor- oder rückwärtslaufen

4.3 Wochentag  
Taste so oft drücken bis der Pfeil ◀ auf dem aktuellen Wochentag steht:  
1 = Montag / 7 = Sonntag

Frontklappe schließen

Sommer- / Winterzeit beachten!

5. Betriebsart der Heizung einstellen

Frontklappe ist geschlossen / Taste drücken.  
Jeder Tastendruck schaltet auf die nächste Betriebsart

Uhrprogramm: Temperatursollwerte ↑ / ↓  
 Uhrprogramm: Temperatursollwerte ↑ / aus (⊛)  
Temperatursollwerte: Dauernd ↑  
Temperatursollwerte: Dauernd ↓  
Dauernd aus (⊛)

Anzeige:

Uhrkanal 2 / Heizkreis 2 (sofern vorhanden)  
Frontklappe öffnen, mit Taste Feld 6 anwählen.  
Betriebsart einstellen wie oben.  
Frontklappe schließen.  
Wenn ↑, ↓ oder ⊛ blinken, haben Einstellungen an der Fernbedienung Vorrang.

6. Eingestellte Temperaturen (Sollwerte) ändern

6.1 Raumtemperaturen  
Frontklappe schließen und Taste drücken.  
Jeder Tastendruck schaltet auf den nächsten Raumtemperatursollwert.

Temperatursollwert normal 20°C ↑  
Temperatursollwert reduziert 15°C ↓  
Frostschutz 5°C ⊛

⊕ oder ⊖ so oft drücken, bis gewünschte Temperatur angezeigt wird.

6.2 Warmwassertemperatur  
(Falls keine Warmwassertemperatur angezeigt wird, muß die gewünschte Temperatur am Thermostat des Warmwasserspeichers eingestellt werden)

Frontklappe öffnen und mit Taste Feld 8 anwählen.  
Mit entsprechenden Sollwert der Warmwassertemperatur anwählen.

Temperatursollwert normal 60°C ↑  
Temperatursollwert reduziert 40°C ↓  
Frostschutz (nur Anzeige) 5°C ⊛

⊕ oder ⊖ so oft drücken, bis gewünschte Temperatur angezeigt wird.  
Frontklappe schließen

6.3 Uhrenkanal 2 / Heizkreis 2 (sofern vorhanden)  
Frontklappe öffnen und mit Taste Feld 6 anwählen.  
Sollwerte (↑, ↓ und ⊛) mit und ⊕ / ⊖ anwählen und einstellen.  
Frontklappe schließen

V. Temperaturen messen und anzeigen

Stehen die jeweils nötigen Fühler zur Verfügung, lassen sich die verschiedenen Werte (Temperaturen, Betriebsstunden) der Anlage anzeigen.

Frotklappe öffnen

Mit Feld 10 anwählen

Durch wiederholtes Drücken von sehen Sie der Reihe nach:

01 Kesseltemperatur  
02 Vorlauftemperatur 1  
03 Rücklauf-/oder Vorlauftemperatur 2  
04 Außentemperatur  
05 Raumtemperatur

E8 Einschaltungen Brenner 1. Stufe \*  
09 Betriebsstunden Brenner 2. Stufe  
E9 Einschaltungen Brenner 2. Stufe \*

Anzeige wenn kein Fühler angeschlossen ist: 7:==:°C

\* Einschaltungen: Anzeige X 10

Frontklappe schließen

Feld 10

VI. Zustandsanzeigen der Geräte im Anzeigefeld:

^ Mischventil öffnet  
 v Mischventil schließt  
 1 Brenner 1. Stufe ein  
 1 Brenner 1. Stufe aus  
 2 Brenner 2. Stufe ein  
 2 Brenner 2. Stufe aus  
 1 Pumpe ein  
 1 Pumpe aus

Pumpen 1 Mischerkreis, 2 Warmwasserkreis, 3 Kesselkreis (Heizkreis 2)

VII. Schornsteinfegerfunktion (Handbetrieb)

Schiebeschalter auf stellen.  
Nun können alle nötigen Tests durchgeführt werden.

VIII. Betriebsstörungen

Zeigt das Gerät an, ist der Fachmann beizuziehen.  
Läuft die Anlage nicht wunschgemäß, prüfen Sie bitte zuvor folgendes:

- Steht der Schalter auf AUTO
- Sind Uhrzeit und Wochentag richtig
- Sind Betriebsart und Temperatur richtig eingestellt
- Hat der Brenner eine Betriebsstörung (Entriegelung: Knopf drücken)
- Ist der Mischer mit dem Antrieb gekoppelt
- Sind die Temperaturen in Ordnung (siehe Anzeigen)
- Sind die Sicherungen in Ordnung
- Arbeiten Mischer und Pumpen entsprechend dem Anlagezustand ( je nach Temperaturverhältnissen kann die Heizung durch die autom. Sommer-/ Winter-schaltung ausgeschaltet sein).

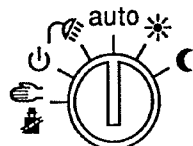
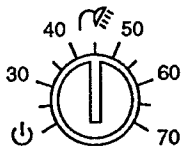
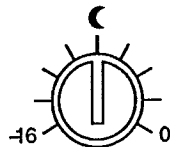
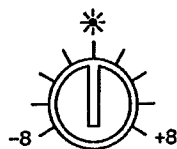
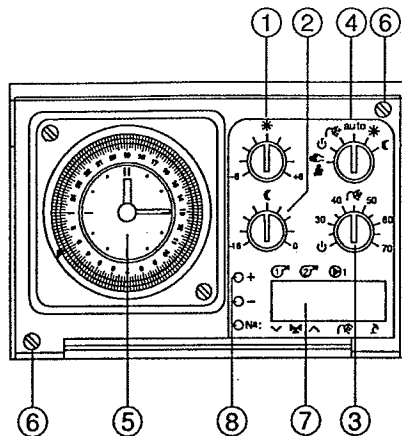
Falls Sie die Störung nicht beheben können, stellen Sie den Schalter auf . Wenn Wärmeerzeuger und Pumpe noch funktionieren, öffnen Sie das Mischventil soviel wie nötig von Hand. Eventuell Kesseltemperatur anpassen.  
Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachmann.

IX. Allgemeine Hinweise

Sollwerte  
Wir empfehlen, die werkseitig eingestellten Standard-Sollwerte nicht allzusehr nach oben zu verändern.

Energieverbrauch  
1° mehr Raumtemperatur kann einen bis zu ungefähr 5% höheren Energieaufwand verursachen.  
Die Fenster sollten nicht über längere Zeit geöffnet bleiben. Auch wenn sie dabei nur einen kleinen Spalt weit offen sind, wird die Raumluft unnötig lange abgekühlt und zwar gerade über dem Heizkörper. Es ist sinnvoller einige Male am Tag kurz mit Durchzug für frische Luft in den Räumen zu sorgen.

Ihrer Gesundheit zuliebe  
Achten Sie auf genügend frische Luft und genügend Luftfeuchtigkeit in den Räumlichkeiten.



## Bedienungsanleitung

Der Regler dient der automatischen Anpassung der Wassertemperatur im Heizsystem an die Witterungsverhältnisse, den Heizbedarf und die Tageszeit.

Der Regler schaltet die Heizung ab, sobald die Witterungsverhältnisse dies erlauben. Die Aufnahme des Heizbetriebs erfolgt ebenso automatisch.

### Bedienungselemente

- ① Sollwerteneinstellung "normal"
- ② Sollwerteneinstellung "reduziert"
- ③ Sollwerteneinstellung Warmwassertemperatur
- ④ Programmschalter
- ⑤ Schaltuhr
- ⑥ Befestigungsschraube
- ⑦ Anzeige
- ⑧ Einstelltasten für Anzeige und Werteingabe

### Sollwerteneinstellung

- ① Raumtemperatur "normal"  
Dieser Drehknopf ermöglicht die Normaltemperatur von ca. 20°C um maximal  $\pm 8^\circ\text{C}$  zu ändern.
- ② Raumtemperatur "reduziert"  
Mit diesem Drehknopf kann die Absenkttemperatur bezogen auf die eingestellte Normaltemperatur um 0 - 16°C tiefer eingestellt werden.
- ③ Warmwassertemperatur  
Mit diesem Drehknopf kann die Warmwassertemperatur eingestellt werden (sofern ein Fühler angeschlossen ist).
- ⏻ Warmwasserladung AUS mit Frostschutz.

### Programmschalter ④

- ☞ Handbetrieb: Brenner und Umwälzpumpe sind in Betrieb. Mischventil spannungslos. Warmwasserladepumpe AUS (Notbetrieb und auch Kaminfegerfunktion).

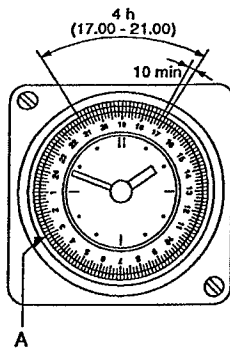
- ⏻ Heizung und Warmwasserladung AUS mit Frostschutz.

- ☞ Sommerbetrieb: Heizung AUS mit Frostschutz  
Warmwasserladung ist wirksam.

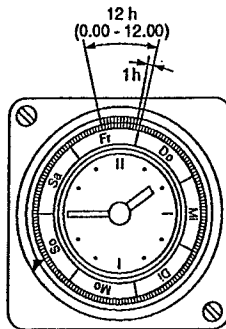
auto Automatischer Regelbetrieb entsprechend der Schaltuhr und den Sollwerteneinstellungen.

- \* Durchgehend normaler Heizbetrieb. Die Schaltuhr ist unwirksam, Warmwasserladung ist wirksam.

- ☾ Durchgehend reduzierter Heizbetrieb. Die Schaltuhr ist unwirksam, Warmwasser AUS.



Tagesuhr  
Horloge journalière  
Orologio giornaliero



Wochenuhr  
Horloge hebdomadaire  
Orologio settimanale

## Schaltuhr ⑤

### Einstellen der Uhrzeit

#### Tagesuhr

Drehen des grossen Zeigers im Uhrzeigersinn, bis unter der Schaltknocke (A) die aktuelle Tageszeit eingestellt ist.  
(Achtung! 0 - 12 oder 12 - 24 Uhr)

#### Wochenuhr

Bei der Wochenuhr kann die Schaltscheibe von Hand auf den gewünschten Wochentag gedreht werden. Achtung! Scheibe muss jeweils fühlbar einrasten.

### Einstellen der Schaltzeiten

Gewünschte Absenkephase durch Hinausschieben der blauen Segmente einstellen. Es müssen mindestens 2 nebeneinanderliegende Segmente heraus- oder hineingedrückt sein.

Tagesuhr: 1 Segment = 10 min.

Wochenuhr: 1 Segment = 1h

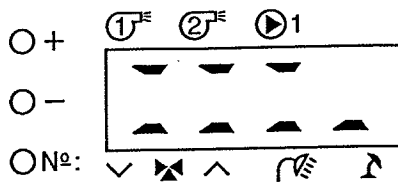
Hinweis: Schaltuhren ohne Gangreserve sind sofort nach anlegen der Spannung betriebsbereit, Schaltuhren mit Gangreserven nach ca. 2 Minuten.

### Vorgehen bei einer Betriebsstörung

Überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Installateur oder den Fachmann benachrichtigen:

- Befindet sich der Heizprogrammschalter ④ in der richtigen Position?
- Ist die Schaltuhr richtig eingestellt?
- Sind Einstellelemente am Regler verstellt worden? (siehe Basiswerte der Heizungsanlage)
- Ist das Ferneinstellgerät RFB (wenn vorhanden) richtig eingestellt?
- Hat der Brenner eine Betriebsstörung?
- Sind alle vorhandenen, notwendigen Schalter eingeschaltet?
- Ist die Umwälzpumpe in Betrieb?  
(Je nach Temperaturverhältnissen kann sie durch die aut. Sommer/Winterumschaltung ausgeschaltet sein)
- Ist das Mischventil auf Aut. gestellt?
- Sind alle elektrischen Sicherungen in Ordnung?

Sollte es Ihnen nicht gelingen, die Ursache der Störung zu finden und zu beheben, stellen Sie den Heizprogrammschalter ④ auf Handbetrieb. ☞ Wenn Wärmeerzeuger und Pumpe noch funktionieren, öffnen Sie das Mischventil so viel wie nötig von Hand. Eventuell Kesseltemperatur der erforderlichen Vorlauftemperatur anpassen. Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachmann.



## Anzeigen, Einstelltasten ⑦ ⑧

Frontklappe öffnen

### Anlagezustand

Der Anlagezustand wird mittels den oberen und unteren Segmenten, bezogen auf das aufgedruckte Symbol angezeigt.

① 1. Brennerstufe

② 2. Brennerstufe

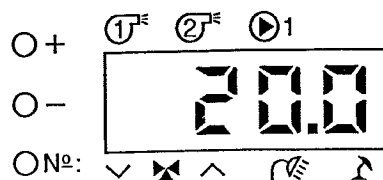
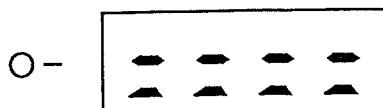
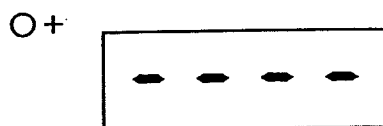
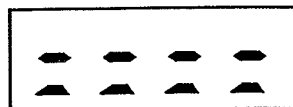
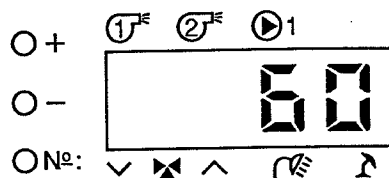
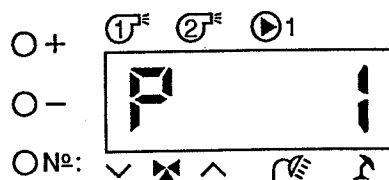
^ Mischventil öffnet

v Mischventil schliesst

① Heizungspumpe

Warmwasserladepumpe

Person Sommerbetrieb



### Anlagewerte

Ng: Taste ca. 2 Sekunden lang drücken, Parameter Ng erscheint. Wird die Taste losgelassen, erscheint der dazu gehörige Wert im Wechsel mit der Parameter Ng.

Mit der Ng Taste können im Anzeigefeld folgende Anlagewerte abgefragt werden:

|      |  |    |
|------|--|----|
| P 1  | Kesseltemperatur   | °C |
| P 2  | Vorlauftemperatur  | °C |
| *P 3 | Rücklauftemperatur   | °C |
| *P 4 | Aussentemperatur   | °C |
| *P 5 | Raumtemperatur   | °C |
| *P 6 | Warmwassertemperatur                                       | °C |
| *P 7 | Rauchgastemperatur   | °C |
| *P 8 | Betriebsstunden des Brenners<br>1. Stufe allein (Teillast) | h  |
| *P 9 | Betriebsstunden des Brenners<br>(Vollast)                  | h  |

\* nur wenn angeschlossen

### ← Anzeige:

- a) Fühler in Ihrer Heizung nicht erforderlich oder
- b) Fühlerunterbruch

### Hilfsfunktionen

Laden Standard-Heizkurve

+ Taste ca. 5 Sekunden lang drücken.

### Korrektur Temperaturabweichung (Heizkurve)

Eine Korrektur der sogenannten Heizkurve sollte nur erfolgen, wenn eine Abweichung zwischen eingestellter und tatsächlicher Raumtemperatur über mehrere Tage hinweg festgestellt wird. Bei angeschlossenem Raumfühler erfolgt die Korrektur selbsttätig.

- Taste ca. 5 Sekunden lang drücken.

Mit den Tasten ⊕ oder ⊖ die tatsächlich gemessene Raumtemperatur eingeben.

Beispiel:

Eingestellte Normaltemperatur: 20°C

Gemessene Raumtemperatur: 18°C

Eingabe: 18°C